

I did it my way...

[Im Browser öffnen](#)



Newsletter 3 / 16

Inhaltsverzeichnis

- Persönliche Gedanken
- Stiftung „foundation for happy dogs and people“
- Thema des Monats: I did it my way...
- OceanCare: Hoffnung für die Delphine vor Peru
- Kunden berichten
- Workshops und Ausbildungen
- Kurznews

[Download der Newsletters per PDF](#)

Persönliche Gedanken

Der Frühling schickt seine ersten Vorboten. Ich liebe diese Zeit, wo die Natur wieder erwacht, das Gras grün wird, die Blumen ihre Köpfchen durch die Erde stecken, die Knospen zu spriessen beginnen. Die Tage werden länger und auch die Sonne hat schon viel mehr Kraft. Mir ging es wohl wie vielen anderen Menschen auch: Die Grippe hat mich so richtig umgehauen. Dabei musste ich feststellen, dass ich mich nicht mehr so rasch erhole, wie ich das früher tat. Dies hat mich gleichzeitig daran erinnert, auch bei unseren Hunden gut hinzuschauen. Dandy mit seinen bald dreizehn Jahren, Lady mit ihren neun und Sanaya mit ihren acht Jahren sind auch sensibler geworden, was ihre Gesundheit betrifft. Ein Durchfall zehrt mehr Energie als früher, eine Unverträglichkeit braucht länger und ist etwas verstärkt anders als normal benötigen sie mehr Erholungszeit als es Namido oder Shayan benötigen. Uns ist es wichtig, unsere Hunde gesundheitlich gut zu unterstützen. So ist der Gang zum Tierarzt auch im Frühling einer, der uns wichtig ist. Alle Hunde sind gegen Leptospiren geimpft und bald denken wir wieder über die Zeckenprävention nach. Welche Form für den jeweiligen Hund richtig ist, entscheiden wir zusammen mit unserer Tierärztin.

Leider haben zwei wunderbare Hunde, die uns sehr nahe standen, ihre letzte Reise angetreten. Danke Abilou und danke Romeo für all die wunderschönen Begegnungen. In unseren Herzen werdet ihr immer weiterleben.



Abilou



Romeo

Bei der foundation machen wir gute Schritte nach vorne. Bald sollten die Bagger auffahren und der Spatenstich erfolgen. Wir sind unendlich dankbar für den grossen Zuspruch, den wir von so vielen Seiten erfahren dürfen. Es stärkt uns, unseren Weg weiterzugehen.

Beim Thema des Monats befasse ich mich mit dem Lied von Frank Sinatra „I did it my way...“.

Einen besonderen Gedanken widme ich diesen Monat meiner wunderbaren Golden Hündin Sanaya. Sie feiert dieses Jahr bereits ihren achten Geburtstag!



Im März und April stehen einige tolle Kurse an: Der Einsatz von Farben mit Karin Kuhn und gut aufgestellt mit Elisabeth Berger und Claudia Winklhofer sind wunderbare Möglichkeiten, sich selbst weiter zu entwickeln. Besonders gut aufgestellt ist eine ganz tolle Möglichkeit, bestehende Missverständnisse in Bezug auf die Beziehung zum Hund zu erkennen und aufzulösen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen, dass Sie die Dinge die Sie tun auf Ihre Weise tun und geniessen. Frohe Ostern, ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Herzlich,
Ihre Nicole Fröhlich

Stiftung „foundation for happy dogs and people“

Der Spatenstich für den Umbau sollte in den nächsten Tagen erfolgen. Wir sind sehr gespannt auf die Veränderungen, die wir hautnah miterleben dürfen. Willkommen dogs home. Wir freuen uns

auf dich!

Danken möchten wir auch allen, die uns im Februar wiederum in irgendeiner Form unterstützt haben: Kirsten Bollinger, Caroline Hälgi, Vanida Kulmala, Yolanda Lechleitner, Sigrid Lüder, Stephan Näf, Caroline Noser, Ursina Wüest und all den vielen kleinen grossen Spendern in unseren Kursen.

Jeder und jede kann mitmachen. Bitte macht mit, so dass unser



bald Wirklichkeit wird. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:

"foundation for happy dogs and people", Kanalstrasse 5, 7304 Maienfeld

CH29 0078 1620 4911 2200 0, St. Galler Kantonalbank AG, 9011 St. Gallen, BC 781

Thema des Monats: I did it my way...

Kennen Sie das berühmte Lied von Frank Sinatra? Bei ihm ist es ein Rückblick auf sein Leben. Ich möchte diese Aussage in Bezug auf unser Hundeheimprojekt betrachten. Vor 11 Jahren, im Jahre 2005 haben wir uns das erste Mal mit dem Gedanken befasst, ein Hundeheim zu erstellen. Damals zeichneten wir das Projekt auf der „grünen Wiese“.

And now, the end is near; And so I face the final curtain. My friend, I'll say it clear, I'll state my case, of which I'm certain. I've lived a life that's full. I've traveled each and every highway; And more, much more than this, I did it my way.

Frank Sinatra besingt seinen Lebensweg, sagt, dass der endgültige Vorhang naht. Er hat sein Leben voll gelebt, alle Schnellstrassen befahren und viel mehr als alles hat er es auf seine Weise gemacht. In Bezug auf den ehemaligen Zoo St. Leonhard in Bad Ragaz trifft diese Aussage zu. Der finale Vorhang hat sich nach fast vierzig Jahren geschlossen. Viele Dinge haben sich auf diesem Gelände ereignet. Besuchten die Kinder früher den Zoo und freundeten sich mit den Tieren an, folgten in den letzten Jahren auch traurige Ereignisse. Jetzt hat sich dieser Vorhang für immer geschlossen. Für uns geht der neue Vorhang auf. 1998 startete ich meine Hundeschule: Exotisch, anders. Zu Beginn in einigen Kreisen unverstanden, belächelt, beschimpft – von anderen geschätzt und gesucht. Ich habe all die Jahre voll und ganz genossen, mich nie beirren lassen – ich machte es auf meine Weise. 2004 kam Reny dazu, gemeinsam sind wir unseren Weg weitergegangen, haben unsere Ideen gelebt. Belächelt auf der einen Seite – akzeptiert und geschätzt auf der anderen Seite – wir machten es auf unsere Weise.



Regrets, I've had a few; But then again, too few to mention. I did what I had to do. And saw it through without exemption. I planned each charted course; Each careful step along the byway, And more, much more than this, I did it my way.

Sinatra singt, dass er einige wenige Dinge tat die er bedauerte, doch zu wenige um sie zu erwähnen. Er tat was er tun musste und mehr und mehr machte er alle Dinge auf seine Weise. Wir bedauern nichts, was wir gemacht haben. Wir sind immer unseren Weg gegangen, sind dabei stets authentisch geblieben. Nie haben wir Kurse gesucht oder angeboten, die vermutlich das rasche Geld ermöglicht hätten. Uns war immer wichtig, dass wir voll und ganz zu dem stehen, was wir anbieten. Egal ob Kurs oder Buch, Kauartikel oder Ausrüstungsgegenstände – es musste in unser System passen. Qualität war und ist uns wichtiger als Quantität, die persönliche Begleitung, der direkte Kontakt essenziell. Wir sind unendlich dankbar für das, was wir tun dürfen und freuen uns jeden Tag aufs Neue auf das, was wir gemeinsam mit unseren Kunden und deren Hunden erfahren und entdecken dürfen.

Yes, there were times, I'm sure you knew When I bit off more than I could chew. But through it all, when there was doubt, I ate it up and spit it out. I faced it all and I stood tall; And did it my way.

Sinatra singt, dass es Zeiten gab wo er mehr in den Mund nahm als er kauen konnte. Wenn er Zweifel hatte, hat er den Bissen geschluckt und wieder ausgespuckt. Wir haben in all den Jahren uns stetig persönlich und auch fachlich weiterentwickelt. Die ersten Kurse, die wir anboten waren Clickerkurse, es folgten Kurse und Ausbildungen mit Turid Rugaas, Anne Lill Kvam und Sheila Harper. Wir durften einigen Referenten einen Start in ihre Karriere ermöglichen und mit ihnen gemeinsam Kurse durchführen. Wir sind extrem dankbar, dass wir mit vielen Referenten und Referentinnen immer wieder einen Schritt weitergehen dürfen und wir so ein gemeinsames Wachsen und Entwickeln erleben dürfen. In all den letzten Jahren arbeiteten wir sehr eng mit Sally Askew zusammen, die eine neue Dimension in unsere Arbeit brachte. Schon immer war der Hund wichtig, standen ihre Bedürfnisse im Zentrum. Doch ohne den Menschen hinter der Leine ist keine Veränderung möglich. So war und ist es uns ein sehr grosses Anliegen, die Menschen nicht nur in fachlicher Hinsicht zu schulen, sondern ihnen die Möglichkeit zur Selbstentwicklung zu geben. Je stabiler und souveräner der Mensch für seinen Hund ist, umso einfacher kann der Hund sich in unserer Welt zurecht finden. Souverän bedeutet nicht, den Hund zu kontrollieren, souverän bedeutet, die Persönlichkeit des eigenen Hundes richtig zu erfassen, ihn zu verstehen, seine Bedürfnisse und auch Grenzen zu erkennen, ihm Raum zum Lernen zu bieten und ihm auch dank guter Leitplanken und Grenzen überhaupt die Möglichkeit zu schaffen, dass er für sich selbst lernen kann. Unsere Ideen stossen bei unseren Kunden meist auf offene Ohren. Es ist eine grosse Ehre, sie und ihre Hunde im Alltag, bei Verhaltensfragen und auch bei Kursen oder Ausbildungen begleiten zu dürfen. Zweifel hatten wir nie, ob unser Weg stimmt. Die vielen positiven Kundenrückmeldungen haben uns stets motiviert und an unseren Weg glauben lassen. Unsere eigenen Hunde zu sehen, wie sie sich entwickeln, ist die grösste Bestätigung.

Was bedeuten diese Zeilen von Frank Sinatra für mich? Ich möchte so leben, dass ich jeden Abend zufrieden und glücklich auf den Tag zurückschauen kann. Ich möchte mir sagen können, dass ich den Tag voll auskostet habe und dass ich mich mir selbst, den Hunden und auch den Mitwesen gegenüber fair und respektvoll verhalten habe. Wenn es mir gelingt, durch meine Anwesenheit und Präsenz ein Lächeln in das Gesicht des Gegenübers zu zaubern, dann habe ich meinen Tag erfüllt. Wenn ich mir selber traue, mutig Dinge angestrebte, die mir wichtig scheinen statt einfach mit dem Strom zu schwimmen, dann bin ich glücklich. Wenn es mir gelingt, meinen Hunden gut zuzuhören und ihre freudige Antwort in ihren Gesichtern zu lesen, erfüllt das mein Herz.



Das Hundeheim ist der nächste und wunderbare Schritt auf diesem Weg. Es gab Momente und gibt sie noch, wo ich mich frage, ob ich es richtig mache, ob ich mich nicht übernehme mit diesem Projekt. Es ist ein grosses Projekt und es steckt viel Verantwortung dahinter. Ohne ein wunderbares Team wäre das nicht möglich. Wenn diese Zweifel kommen, erinnere ich mich daran, dass es mein und unser Weg ist. Das Projekt ist richtig, denn es hat einen wunderbaren Gedanken: es geht um happy dogs and people. Das Hundeheim ist Pensionsort für die Hunde, die vorübergehend zu uns in die Ferien kommen oder einen Kurzaufenthalt bei uns machen sollen. Diese Hunde sollen sich wohlfühlen und gut betreut sein, sie sollen den Aufenthalt geniessen und ihre Menschen sollen wissen, dass sie mit gutem Gewissen ihren Hund in unserer Obhut zurücklassen können. Die Tierschutzhunde sollen bei uns einen Platz finden, wo sie zur Ruhe kommen können, wo sie neuen Boden unter die Pfoten bekommen, Vertrauen und Sicherheit gewinnen, damit sie in einer neuen Familie gemeinsam ein neues Glück erleben dürfen. Die Hauptschwierigkeit für uns wird sein „nein“ zu sagen. Wir werden nur eine bestimmte Anzahl Plätze haben und so werden wir immer wieder vor der schwierigen Aufgabe stehen, einen Hund abzulehnen. Wir freuen uns, ältere Mitmenschen und / oder körperbehinderte Menschen in unsere Projekt zu integrieren. Die Zweifel lassen mich wach und offen sein und gleichzeitig darf ich lernen zu trauen und meinen und unseren Weg zu gehen!



Passend dazu einige weise Worte von Häuptling Seattle an den Präsidenten der Vereinigten Staaten im Jahre 1855: „Meine Worte sind wie Sterne, sie gehen nicht unter. Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig, jede glitzernde Tannennadel, jeder sandige Strand, jeder Nebel in den dunklen Wäldern, jede Lichtung, jedes summende Insekt ist heilig. Der Hunger des weissen Mannes wird die Erde verschlingen und nichts zurücklassen als eine Wüste. Es gibt keine Stille in den Städten der Weissen. Keinen Ort, um das Entfalten der Blätter im Frühling zu hören oder das Summen der Insekten. Der weisse Mann muss die Tiere des Landes behandeln wie seine Brüder. Was ist der Mensch ohne die Tiere? Wären alle Tiere fort, so würde der Mensch an grosser Einsamkeit seines Geistes sterben. Was immer den Tieren geschieht, geschieht auch bald den Menschen. Alle Dinge sind miteinander verbunden. Was die Erde befällt, befällt auch die Söhne der Erde. Denn das wissen wir: Die Erde gehört nicht den Menschen, der Mensch gehört zur Erde“. Aus Hundeherz und Wolfsgesang von Maria Auerswald, 2015 Kynos Verlag

Sanaya



Am 25. März feiert Sanaya ihren 8. Geburtstag. Es ist kaum zu glauben, wie die Zeit verrinnt. So genau erinnere ich mich noch an das erste Treffen mit der kleinen Maus bei ihrer Züchterin in Davos, die weiteren Besuche, der Entscheid den ich gemeinsam mit Jazz treffen durfte welches Sanaya sein würde, das Abholen, die Fahrt nach Maienfeld, wo es ihr nach wenigen Metern speiübel wurde. Die ersten Tage, Wochen, Monate. Wie sie von Jazz lernte und sich mit Derwisch und danach auch Flairo anfreundete. All die Begegnungen mit vielen tollen Menschen in unseren Workshops und Ausbildungen. Es gab wohl niemanden, der Sanaya nicht sofort in sein Herz geschlossen hat. Ihre offene und herzliche Art berührte. Nicht umsonst bedeutet der Name Sanaya „Öffnerin der Herzen“. Aus dem kleinen Wildfang wurde die wunderbare Junghündin und dann erwachsene Hündin, die sich mehr und mehr zu unserer Tophelferin in der Hundeschule mauserte. Egal welcher Hund ihr gegenübersteht, sie ist für alle da.

Nach dem Tod von Jazz, Derwisch und Flairo folgte der Zuzug von Dandy, den sie sofort in ihr Herz schloss. Als Lady zu Reny kam, war es Sanaya, die ihr mit ihrer liebevollen Art den Zugang erleichterte. Namido wurde zu ihrem kleinen Zögling, zu dem sie sehr achtsam schaute und auch Shayan durfte und darf von ihrer liebevollen Zuwendung profitieren. Ich erinnere mich an so viele Begebenheiten. Z.B. als Dandy an einem Jahreswechsel infolge der Knallerei Schutz bei ihr suchte und sich eng an sie kuschelte. Ganz oft sucht Namido ihre Nähe und kuschelt sich an sie.

Liebe Sanaya. Du bist eine so einmalige und wunderbare Hündin, so fein und liebevoll und doch auch lebendig und wild. Ich bin unendlich dankbar, dass du mich als deine Begleiterin ausgesucht hast. Es ist mir eine Ehre, dich auf deinem Lebensweg begleiten zu dürfen. Du bist so voller Liebe!

Ich wünsche dir von ganzem Herzen einen wunderschönen Geburtstag und freue mich auf all das, was wir jeden Tag gemeinsam erleben und entdecken dürfen. Bleib gesund!



OceanCare: Hoffnung für die Delphine vor Peru



In den Gewässern vor Peru geschieht Schreckliches: Jedes Jahr werden schätzungsweise bis zu 15'000 Delphine getötet und als Haiköder verwendet. Und das, obwohl ein gesetzliches Verbot für die Delphinjagd besteht! Es handelt sich um die grösste illegale Delphinjagd der Welt.

Stefan Austermühle, deutscher Biologe, Delphinschützer und Präsident unserer peruanischen Partnerorganisation Mundo Azul, hat 2013 bei einer riskanten Undercover-Recherche erstmals filmen können, wie brutal die Fischer vorgehen. Die Szenen lassen ihn bis heute nicht mehr los. Die Bilder lösten damals eine Protestwelle aus, die peruanische Regierung wurde kritisiert und die Fischer reagierten mit Morddrohungen an den unbequemen Beobachter Austermühle.

Über zwei Jahre sind seither vergangen und noch immer werden die Delphine illegal gejagt. Gemeinsam mit Mundo Azul will OceanCare die grausame Jagd endlich stoppen. Mit einem Dokumentarfilm wollen wir dieses Jahr die Weltöffentlichkeit – und die Regierung Perus – wachrütteln. Auch dank unserer Unterstützung hat Stefan Austermühle mittlerweile genügend Material für den Film mit dem Arbeitstitel "Pacific Horror" beisammen. Die letzten Szenen wurden im Februar in Peru abgedreht.

Wir hatten den direkten Draht zum Filmteam vor Ort und haben die jeweils neuesten Entwicklungen auf unserer [Website](#) chronologisch festgehalten.

Ausserdem hat uns Stefan ein exklusives [Interview](#) gegeben, in dem er die brennendsten Fragen beantwortet.

Wenn Sie uns dabei unterstützen wollen, die Delphinjagd in Peru zu stoppen, dann unterzeichnen Sie jetzt den [Onlineprotest](#) an den Präsidenten von Peru. Herzlichen Dank!

Kunden berichten

Das sind ja TOLLE NACHRICHTEN, die hier zu verkünden hast!! Ich freue mich so sehr für euch!! Jetzt geht's los! Danke auch für den Newsletter, für den ich mir immer reichlich Zeit zum Lesen einräume. Er regt mich immer zum Nachdenken an, beobachte mich wie ich erlebte Situationen mit meinem Hund beurteile und mache mir Gedanken, ob ich wirklich eine gute Hunde-Mama bin, ob ich seine Reaktionen richtig einschätze usw. Jedenfalls reflektiere ich wohl auch mehr und ich lerne ganz viel dadurch. Hab vielen Dank!

DANKE ... bei mir hast du ganz viel wachgerüttelt. Drum liebe ich Hunde so ... ich habe noch keinen getroffen, der mir versucht hat vorzuschreiben, wie ich sein soll, ... alle unsere Hunde waren sehr geduldig mit mir und haben sehr respektvoll, feinfühlig, mir gezeigt, wenn ich durch mein Verhalten auch mir selbst schadete

Von Herzen „Gratulation“. Ich freue mich sehr mit und für Euch, weiss ich doch, wie viel Arbeit, Ausdauer und Herzblut in diesem Projekt steckt. Es ist einfach unglaublich, was Du, Ihr, hier zustande gebracht habt. Hut ab!

Wie immer sind die Gedanken und Ideen sehr lehrreich!! Ganz herzlichen Dank

so taufrisch hat wohl noch kaum jemand den Newsletter gelesen. Freue mich sehr für Euch, dass es so gut vorwärts geht mit dem Hundeheim, herzliche Gratulation. Die Zeilen zu Shayan finde ich auch so toll. Vergleiche ein bisschen mit meinem Wildfang. Habe ihn gerade gestern in der Hundebegegnung mit einem Labrador welcher Mühe hat mit fremden Hunden eingesetzt, und ich war so positiv überrascht wie gut er es gemacht hat. Und habe genau auch gedacht, der kommt noch einmal gut. Jede Woche kann ich fast Fortschritte in der Reife beobachten. Wünsche Dir ganz gutes vorwärtkommen mit dem Hundeheim und sonst immer viel Erfolg auf Eurem Weg.

Workshops 2016

Workshops im März und April 2016

Einsatz von Farben bei Tieren mit Karin Kuhn, 19./20.03.2016

Farben haben eine grosse Aussagekraft. Farben haben Energie und werden auch zur Heilung gezielt eingesetzt und genutzt. An diesem Workshop erfahren Sie mehr über den Einsatz von Farben in der Tierwelt und über die Grundlagen der Farbenlehre. Wir befassen uns mit der Farb(aku)punktur nach Peter Mandel, der Farblichtbestrahlung bei verschiedenen Beschwerdebildern, dem Einsatz von Heilsteinen sowie von Bachblüten. Lassen Sie sich für einige Stunden in die Welt der Farben entführen. Tauchen Sie ein in die Pracht der Farben, erfahren und erleben Sie, wie Farben wirken und wie Sie deren Wirkung gezielt und bewusst im Alltag einsetzen können.

Canine Bowen Technique für den Hausgebrauch mit Nicole Fröhlich, 24.-26-03.2016

Hinkt Ihr Hund ab und zu? Haben Sie das Gefühl, dass er manchmal verspannt oder angespannt ist? Ist er leicht reizbar? Jung und „fliegend“ oder Senior und bereits etwas gebrechlicher? Alles „Fälle“ für den Canine Bowen Therapeuten. Möchten Sie diese Methode selber kennenlernen und für Ihre eigenen Tiere anwenden können? Mit einer Canine Bowen Behandlung können Sie Ihrem Hund viel Gutes tun! In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen der Canine Bowen Technique für den Hausgebrauch. Diese drei Tage sind der in sich abgeschlossene Einstieg in den Ausbildungslehrgang zur Canine Bowen Technique.

Gut aufgestellt mit Elisabeth Berger und Caludia Winklhofer, 16./17.04.2016

Wir alle wissen, dass Hunde stark auf unsere Emotionen reagieren und aufgrund von Spannungen oder ungelösten Konflikten problematische Verhaltensweisen entwickeln können oder gar krank werden. Da die Hunde eng mit uns Menschen leben, werden sie auch Teil unserer Beziehungsstrukturen. An diesem Wochenende spüren wir diesen Punkten nach, entdecken verborgene Dynamiken und lernen unsere Tiere und unser Familiensystem aus einer anderen Perspektive kennen.

Weitere Workshops 2016

Train The Trainer - Gelebte Methodik/Didaktik mit Beat Wicki, 21.05.2016

Sie erhalten in diesem Kurs die wichtigsten Grundlagen von Methodik und Didaktik in angewandter und lebendiger Form vermittelt. Dabei geht es nicht primär um die theoretischen Grundkenntnisse, sondern darum, dass man sich bewusst wird, dass verschiedene Menschen auf verschiedene Arten lernen und man daher auch unterschiedliche Methoden anwenden sollte. «Train the Trainer» – Methodik und Didaktik: abwechslungsreich und spannend erarbeiten und erfahren!

Hund entlaufen! Was nun? mit Uwe Lukas, 27.06.2016

Die Suche nach entlaufenen Hunden oder Katzen ist äusserst anforderungsreich und belastend für alle: Für diejenigen, deren Hund entlaufen ist genauso wie für uns, die wir uns an der Suche beteiligen. Das Schönste wäre, wenn keine Tiere mehr entlaufen. Sollte es dennoch geschehen, ist besonders die Zeit nach dem Entlaufen entscheidend. Es kann uns alle treffen, direkt oder indem wir von einem entlaufenen Tier hören oder um Unterstützung gebeten werden.

Hundesuche "leicht" gemacht (Pettrailing für Anfänger und Profis) mit Uwe Lukas, 28./29.05.2016

Professionell ausgebildete Tiersuchhunde (Pettrailer / Dogtrailer) werden dazu eingesetzt, entlaufene Haustiere aufzufinden oder anzuzeigen, in welchem Gebiet sich dieses Tier aufhält. Suchhunde bildet man weder an einem Wochenende noch in einem Wochenkurs aus... und doch ist es uns eine Herzensangelegenheit, diesen Workshop zu organisieren. Sie werden also keinen ausgebildeten Suchhund haben nach diesen zwei Tagen, dafür einen Rucksack voller Wissen, was in einer solchen Situation möglich ist, wie man sich verhalten sollte und wie man zumindest die richtigen Schritte einleiten kann, um den betroffenen Menschen zur Seite zu stehen. Uwe Lukas ist ein erfahrener Experte in diesem Bereich und wird mit vielen Beispielen aufzeigen, wie vielschichtig diese Sucharbeit ist.

Hunde aus dem Ausland: Was brauchen sie? mit Sabine Neumann, 04./05.06.2016

Es gibt viele Tierschutzorganisationen, die Hunde aus dem Ausland in die Schweiz einführen. Oft ist der Weg in Länder wie die Schweiz, Deutschland oder Österreich die letzte Chance für diese Hunde. Viele kommen aus Auffanglagern oder gar Tötungsstationen. Natürlich ist es das Beste, wenn diesen Hunden im eigenen Land geholfen wird, wenn sich viele Menschen und die Politik dafür einsetzen, dass diese Hunde in ihrer Heimat ein würdiges Leben geniessen dürfen. Bisher lebten die Hunde z.B. auf der Strasse, kannten weder Häuser noch Ausrüstungen wie Geschirr und Leine, hatten ihre eigene Tagesstruktur und lebten oft in einer Gruppe. In ihrem neuen Heim haben sie Menschen, die sie lieben und die ihnen gerne ein erfülltes Leben schenken möchten. Sie werden überallhin mitgenommen und müssen sich in einer vollkommen anderen Kultur zurechtfinden. Dass Mensch und Hund so gefordert, ja manchmal gar überfordert sind, ist verständlich. Sabine Neumann hat langjährige Erfahrungen im Auslandtierschutz und berichtet, mit welchen Problemen allenfalls gerechnet werden muss und wie man diesen begegnen kann.

Hund und Recht: Rechte und Pflichten als Tierhalter mit MLaw Daniel Jung, 25.09.2016

Dieser Workshop vermittelt Wissen über Haftung, Rechte und andere spannende Themen rund um Rechte und Pflichten als Tierhalter.

Alternativen zur jagdlichen Arbeit mit Sabine Pöllmann-Karlik, 15./16.10.2016

Jagdhunderassen finden immer mehr Einzug in nicht jagdliche Haushalte. Für die – oft selbstständige – Arbeit am Wild gezüchtet, stellen diese Hunde die Besitzer oft vor neue, schwer zu befriedigende Bedürfnisse. Jagdliche Alternativarbeit stellt Jagdsequenzen ohne Wild nach und lastet diese Hunde art- und persönlichkeitsgerecht aus.

Seelisch erwachsen werden mit Doris Fiedler, 29./30.10.2016

Der Lebens-Integrations-Prozess (LIP) ist eine grundlegende Erweiterung der Aufstellungsmethode, die dem Systemstellen inhaltlich etwas Wesentliches hinzufügt und methodisch neu und eigenständig ist. Während beim Familien- bzw. Systemstellen im Allgemeinen die Beziehungen zu anderen Personen aus dem System bearbeitet werden, steht beim LIP allein der Mensch mit seinem eigenen Potenzial im Mittelpunkt. Ausgangspunkt des Prozesses ist das Modell der sieben Lebens- und Bewusstseinsstufen, das Wilfried Nelles in seinem Buch „Das Leben hat keinen Rückwärtsgang“ dargelegt hat.

Kastration und Sterilisation beim Hund mit Dr. Michael Lehner, 12.11.2016

Dr. Michael Lehner klärt im Verlaufe seines Vortrages im wahrsten Sinne des Wortes auf. Er räumt auf mit Mythen und Märchen und erklärt klar und verständlich die Vor- und Nachteile einer Kastration und Sterilisation. Dies ist wichtig, damit Sie als Hundehaltende eine überlegte Entscheidung treffen können, ob und wann sie einen solchen Eingriff bei Ihrem Hund vornehmen möchten. Dies ist auch wichtig, damit Sie als HundetrainerIn oder VerhaltensberaterIn wissen, wo Ihre Kompetenzen in Bezug auf die Beratung liegen.

Ein Tag voller Informationen, der helfen soll, die bestmögliche Entscheidung für jeden einzelnen Hund zu treffen...!

Der Einfluss von Schilddrüse und Schmerzen auf das Verhalten unserer Hunde mit Dr. Michael Lehner, 13.11.2016

Dr. Michael Lehner erklärt uns die Auswirkungen von Schilddrüsenproblemen und Schmerzen in Bezug auf das Verhalten des Hundes. Sie lernen erkennen, ob Ihr Hund zu den Betroffenen gehören könnte und wissen, worauf Sie achten müssen. Wenn es uns gelingt, Veränderungen im Ansatz zu erkennen, ersparen wir dem Hund viel Stress und Leid.

Macho oder Mimose: Der Persönlichkeit des Hundes auf der Spur mit Immanuel Birmelin, 19./20.11.2016

Gemüt, Persönlichkeit, Charakter, was verbirgt sich hinter diesen Begriffen? Warum beschäftigt sich die Wissenschaft erst wenige Jahre damit? Warum ist es ein Tabu, vom Charakter oder von der Persönlichkeit eines Tieres zu sprechen? Warum wird bei der Beurteilung der Haltung eines Hundes nur von artgerecht und nicht von Persönlichkeitsrecht gesprochen? Haben wirklich alle Hunde einer Rasse eine gleiche oder ähnliche Persönlichkeit?

Gelassene Kommunikation mit dem Hund mit Bettina Almberger, 25./26.11.2016

Blieben Sie wirklich ruhig, wenn Ihr Hund Angst hat, aufgeregt ist oder bellt?

Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, dass vielleicht Sie selbst etwas mit dem Verhalten Ihres Hundes zu tun haben? Zum Einstieg in diese Thematik, lernen Sie mehr über das Zusammenspiel zwischen Mensch und Hund. Wir machen einen Einstieg in Mentale Techniken, um in Stress-Situationen gelassener zu bleiben, erfahren mehr über nonverbale Kommunikation sowie Stimmungsübertragung auf den Hund.

Gelassene Kommunikation mit dem Hund (Teil 2) mit Bettina Almberger, 27./28.11.2016

Arbeit mit dem Unterbewusstsein

Was passiert in Ihnen und mit Ihnen, wenn Ihr Hund aggressiv wirkt, sich wild oder unsicher gebärdet?

Obwohl Ihnen bewusst ist, dass Ärger, Wut und Frustration schlechte Ratgeber sind, wenn der Hund ein unerwünschtes Verhalten zeigt, haben Sie keine andere Lösung bereit. Anstatt ruhig zu bleiben, werden Sie oft ärgerlich, verspannt, innerlich unruhig oder genervt.

Sie möchten Ihr Verhalten ändern, schaffen es aber nicht, weil irgendetwas blockiert. In diesem Workshop lernen Sie, diese Blockaden nicht nur zu erkennen, sondern sie gezielt anzugehen. Wir kreieren neue Bilder, die uns unterstützen, Situationen neu und entspannter zu bewerten. Sie lernen, Ihr Unterbewusstsein gezielt zu coachen. Dieser Workshop ist für alle diejenigen gedacht, die sich stärken möchten. Es geht also um Sie! Ihr Hund profitiert davon und dankt es Ihnen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.footstep.ch.

Ausbildungen 2016

Alle Ausbildungsunterlagen sind erhältlich:

- Ernährungsberater, Fachrichtung Hund mit Silvia Weber. Die Kursunterlagen sind erhältlich
- Mentale Stimulation in allen Variationen mit Anne Lill Kvam. Ausbildungsreihe. Die Kursunterlagen sind erhältlich.

2. Teil, 06.-08. Mai 2016

3. Teil, 16.-18. September 2016

- Modulares Aus- und Weiterbildungskonzept für NF Welpen- und Junghundeleiter, HFA, SKN und weitere. Die Kursunterlagen sind erhältlich.
 - NF SKN Ausbildung. Diese Unterlagen sind in Vorbereitung.
 - Canine Bowen Technique Ausbildungslehrgang. Die Kursunterlagen sind erhältlich.
-

Ferienwochen 2016

- Mein Hund und ich, Montafon, Österreich, 13.-19. Juni 2016 (ausgebucht)
 - Hundewoche der „anderen“ Art, Montafon, Österreich, 17.-23. Juli 2016 (ausgebucht)
 - Woche der Sinne, Montafon, Österreich, 31. Juli – 6. August 2016 (ausgebucht)
 - SINNVolle Beschäftigungen, Maienfeld, 17.-22. Oktober 2016
 - Mentale Stimulation, Maienfeld, 24.-29. Oktober 2016 (ausgebucht)
-

Kurznews

Ein neues Zuhause gefunden haben Rob...



Wir wünschen dir ein glückliches Leben im neuen Heim.

... und Beni



Für deine Zukunft wünschen wir dir alles Gute und ein zufriedenes Leben im neuen Zuhause

Ein neues Zuhause wird dringend gesucht für...

...Malino/Spinone Italiano/Labrador-Mix



Wir suchen für diesen agilen und schnellen Prachtkerl eine Person, die Freude hat mit einem lebhaften und sehr intelligenten Hund zu arbeiten. Weitere Auskünfte unter www.footstep.ch oder Telefon 079 358 00 57 Email: atproduction@gmx.ch

...Susa, Berner Sennenhündin, 4 jährig



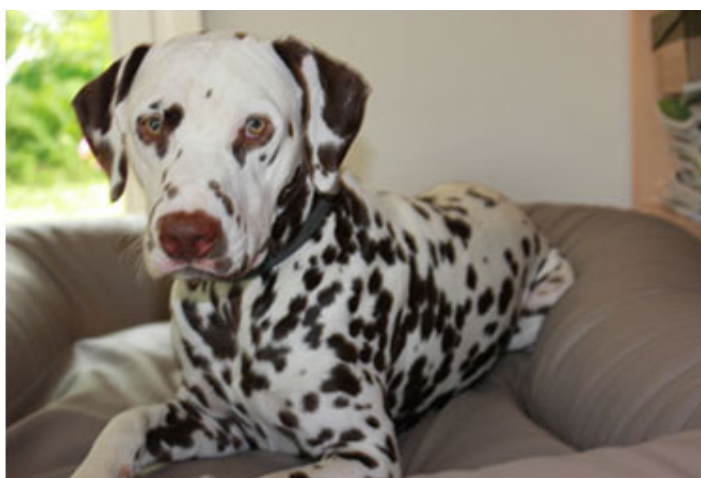
Susa ist sie eine Traumhündin, die mir immer wieder ein Lächeln auf die Lippen zaubert. Für sie würde ich mir einen Platz wünschen, wo sie nicht allzu oft alleine ist. Klare Strukturen vorhanden sind, ein geregelter Tagesablauf und ausgesprochen viel Kuscheinheiten möglich sind. Ich persönlich sehe sie eher als Alleinhund, da sie auch als Einzelkind geboren wurde. Weitere Infos über Susa erhalten Sie unter www.footstep.ch oder Tamara Zurbriggen 078/892 69 89

...Bodi, 2 jährig, Golden Retriever/Neufundländer Mischling, männlich, intakt.



Infos unter www.footstep.ch oder
Mia Mackenzie, 078 826 0189
MackenzieThp@gmail.com

...Jowdy, Dalmatiner-Rüde, geb. 05/2014, braun-weiß, chem. kastriert



Infos unter www.footstep.ch oder Tel. (0049) 07735-937328
Fam. Müller am Bodensee

Suchen Sie ein passendes Geschenk für einen lieben Menschen zu Weihnachten oder Geburtstag? Wie wäre es mit einem Gutschein von NF footstep? Bestimmen Sie den Betrag und wir kreieren für Sie den passenden Gutschein. Einlösbar für das ganze Angebot von NF footstep.

Unterstützen Sie einen fairen und respektvollen Umgang mit den Hunden? Dann besuchen Sie die Website www.gewaltfreies-hundetraining.ch.

Möchten Sie sich einmal an einen unserer Workshops wagen, sind Sie an einer Ausbildung oder Ferienwoche interessiert und wissen nicht, was für Sie das Richtige ist? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. Auf der Website, www.footstep.ch finden Sie viele Informationen zu unserem Angebot.

NF footstep und die foundation sind auch auf Facebook zu finden:

<https://www.facebook.com/footstep-happy-dogs-and-people-954244627973663/?fref=ts>

<https://www.facebook.com/Stiftung-foundation-for-happy-dogs-and-people-459893217532384/?fref=ts>

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Kunde, Kundin bei NF footstep in Maienfeld sind oder Interesse am Wohl Ihres Hundes haben.

Unsere Anschrift lautet:

NF footstep
Kanalstrasse 5
Maienfeld 7304
Switzerland

[Add us to your address book](#)

[Vom Newsletter abmelden](#) [Empfängerangaben aktualisieren](#)